

Dringlichkeitsantrag  
zur 37. Sitzung des Rates der Stadt Bochum am 13.02.2025

hier: Unterstützung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Der Rat der Stadt Bochum möge beschließen:

1. Die Stadt Bochum ist sich ihrer Verantwortung als öffentliche Arbeitgeberin bewusst, insbesondere um den besten Bürgerservice und eine leistungsfähige Stadtverwaltung sicherzustellen, dies wird nachhaltig nur durch gute Löhne gelingen. Der Rat der Stadt Bochum unterstützt daher das Anliegen der Streikenden im öffentlichen Dienst und ihrer Gewerkschaften, den öffentlichen Dienst durch eine auskömmliche Bezahlung attraktiv und funktionsfähig zu halten.

2. Der Rat der Stadt Bochum weist die Stadtverwaltung an, im Kommunalen Arbeitgeberverband darauf hinzuwirken, der Arbeitnehmerseite ein angemessenes Angebot zu machen.

Begründung:

Die Beschäftigten in allen Bereichen des Öffentlichen Dienstes leisten einen unverzichtbaren Dienst für die Allgemeinheit. Doch die hohen Inflationsraten lassen ihnen immer weniger vom Geld zum Leben übrig.

Schon jetzt ist unübersehbar, dass Personalmangel in vielen Bereichen des Öffentlichen Dienstes für alle drastische Konsequenzen hat. Dem muss man als Kommune entgegenreten.

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich.

Mehriban Özdoğan

Fraktionsvorsitzende FASG